

Besser, aber noch nicht gut genug

BASEBALL BUNDESLIGA Haar Disciples starten mit zwei Niederlagen in die Saison

Haar – Dieses zweite und erneute packende Baseballduell am ersten Spieltag der Bundesliga Süd geht mit einem sogenannten Double Play zu Ende – sehens- und bejubelnswert aus Sicht der Mainz Athletics, jedoch bitter und betrüblich für die Haar Disciples. Denn beim Stand von 3:7 aus ihrer Sicht landet ein satter Schlag von Quentin Kramer im Handschuh eines Mainzers, der die Kugel postwendend zur zweiten Base feuert, von wo sie direkt weiter zum ersten Schlagmal fliegt.

Durch diese Aktion nehmen die Mainzer gleich zwei Angreifer der Disciples aus der Partie, beenden selbige und besiegeln eine 3:7-Niederlage für die Haarer, die tags zuvor bereits das Auftaktmatch mit 3:4 verloren haben. Folglich müssen die Gäste beim Debüt von Neu-Trainer Yves Steinbach die weite Heimreise ohne einen Sieg im Gepäck antreten, den sie im Duell des Tabellenletzten beim Vorletzten der vergangenen Saison eigentlich anvisiert hatten.

„Natürlich sind wir enttäuscht, dass wir nicht gewonnen haben“, sagt Valentin Witzku, Sportvorstand und Spieler bei den Disciples. „Aber alle haben gemerkt, dass wir deutlich besser gespielt haben als jemals im letzten Jahr.“ Seinerzeit lag hinter dem Club ein personeller Umbruch und eine Neustrukturierung, wonach man fortan auf junge Talente statt

teurer Importspieler setzen wollte. Auch infolgedessen waren die Disciples in der Vorsaison oftmals nicht konkurrenzfähig, verloren meist deutlich und beendeten die Spielzeit mit nur zwei Siegen aus 30 Partien auf dem letzten Tabellenplatz.

Jene beiden Erfolge feierte das Team jeweils gegen die Athletics, die sich in der Saisonpause jedoch kräftig verstärkt haben. Beim Wiedersehen in Mainz erwischen nun die Haarer in beiden Partien den besseren Start und gehen durch Runs von Owen Fierbeck und Moritz Broske im ersten sowie von Quentin Kramer und Hubert Zgórzyński im zweiten Spiel jeweils mit 2:0 in Führung. Doch die Mainzer haben jeweils eine

Antwort parat – unter anderem in Form von insgesamt drei Homeruns. „Die waren letztlich entscheidend“, sagt Valentin Witzku.

Trotz der zwei Niederlagen zieht der Sportvorstand insgesamt eine positive Bilanz nach dem ersten Saisonauftritt. „Die Defense und das Pitching waren in beiden Spielen stark“, findet Witzku. Tatsächlich zeigen sowohl Nico Holdorf als Startwerfer im ersten Match als auch Neuzugang Samuel Hidalgo Moran, der tags darauf auf dem Hügel beginnt, eine mehr als solide Leistung.

Auch offensiv treffen die Schlagleute der Disciples um Leadoff-Hitter Simon Weinstein den Ball weitaus häufiger

als in den meisten Partien der Vorsaison. Zugleich lassen sie aber mehrfach Chancen ungenutzt und somit Punkte liegen. „Wenn wir in diesen Situationen etwas abgeklärter werden“, sagt Valentin Witzku, „dann bin ich sehr zuversichtlich, dass wir in den nächsten Spielen erfolgreich sind“.

Ob die Haarer ihren ersten Sieg bereits am Wochenende holen können, ist indes fraglich. Denn dann gastiert in den Heidenheim Heideköpfe der amtierende Meister am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 12 Uhr im Ballpark Eglfing.

PATRIK STÄBLER

Mainz Athletics – Haar Disciples
4:3, 7:3

MERKUR CUP Drei Mädchen-Teams starten ins Turnier

Landkreis – Die Fußballerinnen des TSV Grasbrunn, des Kirchheimer SC und des FC Unterföhring starten in diesem Jahr beim Merkur CUP, dem wohl weltgrößten E-Junioren-Fußballturnier. Kirchheim ist bereits an diesem Sonntag bei der SG Rott/Birkland/Reichling/Wessobrunn (13 Uhr) gefordert, für Grasbrunn und Unterföhring geht es an Christi Himmelfahrt, 14. Mai, beim SC Weßling (jeweils 9 Uhr) los.

Ziel sind zunächst die Bezirksfinal-Turniere am 28. Juni, ehe sich dort die besten acht Teams fürs große Finale am Samstag, 18. Juli, bei der SpVgg Unterhaching qualifizieren.

lüh



Auf dem Weg nach Haching: Für die E-Junioren geht's am Sonntag wieder los. DIETER MICHALEK

Die Vorrunde steigt beim FC Unterföhring

MERKUR CUP Elf Teams wollen ins Kreisfinale

Landkreis – Es ist alles angerichtet für den Merkur CUP, der in diesem Jahr zum 32. Mal ausgetragen wird. 341 Mannschaften werden bei diesem wohl weltgrößten E-Junioren-Fußballturnier dann wieder um den Einzug ins große Finale bei der SpVgg Unterhaching am 18. Juli kämpfen. Im Kreis 13, der die Clubs im Bereich dieser Landkreisdirektion umfasst, geht es am Sonntag, 19. April, los. Als Ausrichter der drei Vorrundenturniere steht der FC Unterföhring parat.

Der Tag beginnt um 9 Uhr mit dem Dreikampf zwischen den SV Ab 13 Uhr werden in zwei Vierer-Turnieren die weiteren Teilnehmer fürs Kreisfinale ermittelt. In Gruppe 2 treffen SV Lohhof, SV Heimstetten, SC Grüne Heide und VfR Garching aufeinander. Parallel dazu treten in Gruppe 3 TSV Feldkirchen, Kirchheimer SC, SG Dornach/Ashheim und FC Phönix Schleißheim an.

Fürs Kreisfinale der besten acht Mannschaften am Sonntag, 3. Mai, qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten der Gruppe 1 und jeweils die drei Erstplatzierten der Gruppen 2 und 3. Der Weg nach Haching führt über Bezirksfinal-Quali (27. Juni) und Bezirksfinale (4./5. Juli).

lüh

32. Merkur CUP 2026

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlsport

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

...die Gelegenheit für eine große Überraschung!
Tel. 089/5306-222

Wir alle wissen, was wir an Dir haben, auch wenn wir es nicht immer sagen. Doch was wären wir ohne Dich, vergiss es nicht, wir brauchen Dich.

Alles Liebe und Gute und von allem Gesundheit zu Deinem
85. Geburtstag
wünscht Dir Deine Familie

HUNGER BEDROHT KINDERLEBEN

Helfen Sie jetzt: unicef.de

Spendenkonto
IBAN DE57 3702 0500 0000 3000 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln

unicef
für jedes Kind

BEKANNTMACHUNGEN

Abteilung für allgemeine Zivilsachen des Amtsgerichts München
205r II 143/25 **Ausschlussbeschluss**
Die Eigentümer des im Grundbuch des Amtsgerichts München, Gemarkung Neuhausen, Blatt 25549 eingetragenen 74/1000 Miteigentumsanteils an dem Grundstück 52812, Landschutter Allee 77,79,81, Volkartstr.34, Gebäude und Freifläche, verbunden mit dem Sondereigentum an der Tiefgarage Nr. 178, werden mit ihrem Recht ausgeschlossen. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Herr Marjan Kovacic und Frau Breda Kovacic in Errungenschaftsgemeinschaft nach slowenischem Recht - zu 1/136 - Letzter bekannter Wohnsitz der Grundstückseigentümer: Strogenweg 8, 80111 Kirchheim, München, 31.03.2026

Beruf & Karriere

Der große regionale Stellenmarkt für München und Oberbayern

BERATUNG GEWERBLICHE STELLENANZEIGEN:
Tel. (089) 5306 325, -299
Fax (089) 5306 399

personalmarketing@merkurtz.media | localjob.de



Traueranzeigen

**Bestattungen in den Landkreisen
Dachau - Erding - Ebersberg - Freising - Fürstenfeldbruck
Dienstag, 14. April 2026**

<p>Südfriedhof Eching 14:00 Richter Renate, 91 J. Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung</p> <p>Friedhof Eichenau 14:30 Neckermann Reinhard Maximilian, 81 J. Urnentrauerfeier</p> <p>Neuer Friedhof Emmering bei FFB 14:00 Lampl Martha, 83 J. Abschiedsfeier mit anschließender Urnenbeisetzung</p> <p>Parkfriedhof Altenerding an der Itzlinger Straße, Erding 10:00 Lindermeier Maria, 92 J. Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung</p> <p>Waldfriedhof Fürstenfeldbruck 10:00 Fröstle Johann, 86 J. Requiem in St. Bernhard mit anschließender Beerdigung</p> <p>Kirchenfriedhof Höfen bei Grafrath 10:30 Großmann Erika, 89 J.</p>	<p>Friedhof Germlinden 11:30 Haberland Siegfried, 59 J. Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung</p> <p>Friedhof Hörlkofen 14:00 Huber Josef, 77 J. Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Bartholomäus mit anschließender Urnenbeisetzung</p> <p>Friedhof Tüntenhausen 10:00 Kammerloher Peter, 89 J. Trauergottesdienst in St. Michael mit anschließender Beerdigung</p> <p>Friedhof Wartenberg 10:00 Haas Helmut, 87 J. Requiem in der Pfarrkirche mit anschließender Urnenbeisetzung</p> <p>Friedhof Welschhofen 14:00 Linscheid Stefan, 48 J. Gottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung</p>
---	--